

Datenschutz bei der PD: Hinweise für Interessenten und Bieter

Berlin, 19. März 2019

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (nachfolgend auch „PD“ genannt) und die Ihnen nach den Datenschutzgesetzen zustehenden Rechte.

1 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragte

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Friedrichstr. 149

10117 Berlin

Geschäftsführer: Stéphane Beemelmans, Claus Wechselmann

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Werner Gatzer

Tel.: 030 / 25 76 79-0

Fax: 030 / 25 76 79-199

E-Mail: info@pd-g.de

Die Datenschutzbeauftragte ist per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz „Datenschutz“ oder per E-Mail erreichbar: datenschutz@pd-g.de

2 Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen aus der **EU-Datenschutzgrundverordnung** (DSGVO), dem **Bundesdatenschutzgesetz** (BDSG) sowie weiterer maßgeblicher Gesetzesgrundlagen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke. Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine **erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden**. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Die **Rechtsgrundlage** für die rechtmäßige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus:

1. Artikel 6, Absatz 1 b) DSGVO zur Erfüllung vertraglicher Pflichten und vorvertraglicher Maßnahmen: Die Verarbeitung erfolgt zur Anbahnung und/oder zum Abschluss eines Dienstleistungs- oder Liefervertrages nach dem Vergabeverfahren mit der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH.
2. Artikel 6 Absatz 1 f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen: zum Beispiel Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und/oder Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Gewährleistung der IT-Sicherheit in der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH.
3. Artikel 6, Absatz 1 c) DSGVO zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen wie z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten oder aufsichtsrechtliche Vorgaben unter Beachtung der jeweiligen gesetzlichen Regelungen.
4. Artikel 6, Absatz 1 a) DSGVO mit Ihrer Einwilligung, z. B. Bieterangaben über das Portal

Gemäß Art. 21 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 1 und 2 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogenen Daten einlegen.

3 Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten werden Ihre Daten zum Teil durch externe Dienstleister oder von Behörden verarbeitet.

Empfänger	Zweck der Weitergabe
CRM-Software	Verwaltung der Bieterangebote und -fragen
Webseiten-Hoster	Darstellung und Hosting der Internetseite
E-Mail-Provider	Transport und Speicherung der geschäftlichen E-Mails
Telekommunikationsdienstleister	Transport und Speicherung von Verbindungsdaten
Versand- und Transport-Dienstleister	Transport von Post und Briefsendungen
IT-Dienstleister	Wartung, Pflege und Instandhaltung der IT-Systeme (Hardware und Software)
Wirtschaftsprüfer	Ausführung des gesetzlichen Prüfungsauftrages
Aufsichtsrat	Erfüllung des Prüfungsauftrages
Behörden, Finanzamt	Erfüllung gesetzlicher Auskunft- und Mitteilungspflichten
Anwaltskanzleien und Gerichte	Durchsetzung von Ansprüchen und Rechtsberatung
Inkasso-Unternehmen	Einzug von Forderungen
Datenträgervernichtungs-Dienstleister	Entsorgung von Akten und Datenträgern
Auftraggeber der PD (wenn Vergabeverfahren im Auftrag)	Weitergabe der Bieterunterlagen und Kontaktdaten gemäß Ausschreibung
Anwaltskanzlei der Auftraggeber	Rechtsberatung und Unterstützung

4 Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre Daten während der Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung (Vergabeverfahren). Nach Ende der Geschäftsbeziehung (Wegfall des Verarbeitungszweckes) werden personenbezogene Daten gelöscht. Es bestehen verschiedene gesetzliche Aufbewahrungsfristen von bis zu 10 Jahren, wegen derer die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH die Daten nicht löscht, sondern sperrt und nicht mehr nutzt. Auch eine Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen ist möglich. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten vollständig gelöscht.

5 Datenschutzrechte für Betroffene

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung ihrer Daten nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten nach Art. 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO. Gemäß Artikel 21, Absatz 1 DSGVO haben betroffene Personen außerdem das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten, Widerspruch einzulegen.

Anfragen zur Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte stellen Sie bitte unter Angabe Ihres vollständigen Namens per Post oder E-Mail an unsere Datenschutzbeauftragte: PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Friedrichstr. 149, 10117 Berlin oder datenschutz@pd-g.de.

Sie haben die Möglichkeit, sich zur Wahrnehmung des Beschwerderechts an eine Aufsichtsbehörde zu wenden.

6 Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet derzeit nicht statt und ist auch nicht geplant.

7 Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese Angabe im jeweiligen Erhebungs-Formular gekennzeichnet. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Basis von Einwilligungen können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen.

8 Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 2